

Waldsassener Kammermusikkreis e.V.
1947 - 2016

Serapion-Duo

Dr. Tess Remy-Schumacher, Violoncello
Dr. Michael Staudt, Klavier

Nach dem Konzert ins Café-Restaurant Ratsstüberl (PirkI)

Sonntag, 5. Juni 2016, 17.00 Uhr
Harmoniesaal im ehemaligen Abtschloss Waldsassen

Programm

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

12 Variationen über 'Ein Mädchen oder Weibchen' Op.66
für Violoncello und Klavier

Gabriel Fauré (1845-1924)

4 Mélodies

bearbeitet für Violoncello und Klavier von Michael Staudt

1. Les Berceaux
2. Sylvie
3. Au Bord de L'Eau
4. Toujours

Astor Piazzolla (1921-1992)

Le Grand Tango für Violoncello und Klavier

--- Pause ---

Sergei Rachmaninow (1873-1943)

Sonate in G-moll Op. 19

für Violoncello und Klavier

1. Lento – Allegro moderato
2. Allegro scherzando
3. Andante
4. Allegro mosso

Tess Remy-Schumacher, in Köln geboren, studierte bei Boris Pergamenschikow, Maria Kliegel, Siegfried Palm, Jacqueline de Pre, William Pleeth, Lynn Harrell und Eleonore Schönfeld. Als Fulbright-Stipendiatin studierte sie in der Piatigorsky Klasse von Lynn Harrell an der University of Southern California, Los Angeles, und erwarb dort ihren "Masters of Music". Anschließend promovierte sie unter der Leitung von Professorin Eleonore Schönfeld als "*Most Outstanding Graduate of the Year for performance, academic excellence and leadership*".

Dr. Remy-Schumacher erhielt erste Preise bei "Jugend musiziert", der New Yorker International Artist Competition (String Division) und beim "Carlo-Zecchi Wettbewerb" in Rom mit dem Pianisten Dr. Michael Staudt. Als Konzertsolistin ist sie seit Jahren weltweit aktiv, darunter auch in der Wigmore Hall, London, Jubilee Hall in Singapur und der Carnegie Recital Hall in New York.

Edith Eisler beschrieb ihr Spiel "Ihre Bogenkontrolle und Beherrschung des Griffbrettes sind perfekt, ihre Intonation ist exzellent, ihr Spiel schwerelos." (New York Concert Review). Außerdem spielte sie Konzerte für das Biennale Brisbane Festival, Australian Festival of Chamber Music, Contempofest Australia mit dem Gitarristen Stefan Grasse, Weatherfield Music Festival und Summer Academy Boston/Andover und Internationaler Klaviersommer.

Nachdem Tess Remy-Schumacher von 1992-1998 an der James-Cook-University unterrichtete, lehrt sie seit 1998 als Professorin für Violoncello und Kammermusik an University of Central Oklahoma, USA. Sie ist dort auch Direktorin des „Center for Historical Performance“.

Während des akademischen Jahres 2010/2011 erhielt sie eine Einladung als Visiting Fellow an die Harvard University und 2011/2012 hatte sie eine Position eines "Visiting Scholar" für historische Aufführungspraxis an der Harvard University, Boston. Sie schreibt für das nationale ASTA-Magazin und ist stimmberechtigtes Mitglied für die 'Grammy Foundation'.

Michael Staudt, in Bad Kreuznach geboren, erhielt seine pianistische Ausbildung in Deutschland und Amerika. Nach dem mit Auszeichnung bestandenen 1. Staatsexamen Schulmusik an der Universität Mainz (Klavier bei Daniela Ballek) folgte ein Studium an der California State University Fresno und eine Assistententätigkeit an der University of Southern California in Los Angeles, wo er 1990 zum *Doctor of Musical Arts* promovierte. Zu seinen Lehrern gehören die Professoren Philipp Lorenz, John Perry und Roberto Szidon.

Mit der Cellistin Tess Remy-Schumacher gewann er 1990 den 1. Preis im Internationalen Kammermusikwettbewerb "Carlo Zecchi" in Rom. Michael Staudt ist Dozent für Klavier und Schulpraktisches Klavierspiel an der Musikhochschule Mainz.

Er ist aktiv als Pianist und Komponist (Bärenreiter Verlag und Ferrimontana) sowie als Initiator und künstlerischer Leiter des Internationalen Klaviersommers Cochem, der 2016 das 24. Jahr seines Bestehens feiert.

Das nächste Konzert

Sonntag, 10. Juli 2016, 17.00 Uhr, Bibliotheksaal

Mozart-Quartett Salzburg
"Der Frühe Mozart – das Wunderkind aus Salzburg"

Feinste Kammermusik aus der Mozartstadt Salzburg